

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie erhalten Handlungsanleitungen und Arbeitsmaterialien zum Erstellen Ihres CCF
- Sie lernen, wie Sie Ihren CCF wettbewerbsstärkend kommunizieren und auf Kundenanfragen reagieren können
- Sie profitieren vom Informations- und Erfahrungsaustausch im Projektnetzwerk
- Sie benötigen keine Vorkenntnisse

## CCF als Wettbewerbsfaktor

Mittels unterschiedlicher regulatorischer Maßnahmen hält die Politik Unternehmen zu einem effizienten Ressourcenverbrauch mit geringerem Treibhausgas-aufkommen an. Auch andere Stakeholder, wie Kunden, NGOs und Investoren fordern eine Senkung klimaschädlicher Emissionen. Das Carbon Disclosure Project (CDP) bspw. wertet als gemeinnützige Organisation klimabezogene Unternehmensdaten aus und schafft durch deren Veröffentlichung einen Wettbewerb. 2012 übermittelten sämtliche DAX-Unternehmen sowie 48 Prozent aller befragten deutschen Großunternehmen Kennzahlen an das CDP.

Der CCF ist für die Berichterstattung ein zentraler Bestandteil. Da die Emissionswerte der Zulieferer über die logistische Kette in den CCF der Großunternehmen einfließen, wählen diese ihre Zulieferer zunehmend anhand von deren Klimaperformance aus. Für immer mehr Unternehmen entwickelt sich der CCF so zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

### Kontakt

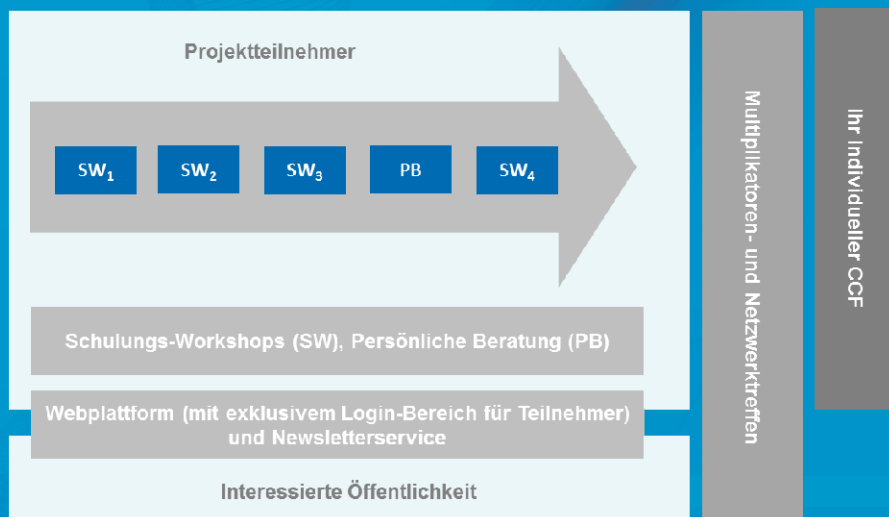
co<sub>2</sub>ncept plus

RA Angelika Ulrich  
Geschäftsführerin

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

Telefon 089-55 178 450  
Telefax 089-55 178 91 450

angelika.ulrich@ybw-bayern.de  
www.co2ncept-plus.de



# myccf

## Förderprojekt zur Erfassung Ihres Corporate Carbon Footprint

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

co<sub>2</sub>nceptplus

myccf  
Förderprojekt zur Erfassung Ihres  
Corporate Carbon Footprint

## Förderprojekt „myccf“

Unser Projekt unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Corporate Carbon Footprint (CCF). Mit konkreten Handlungsanleitungen und praxisnahen Arbeitsmaterialien versetzen wir Sie in die Lage, alle direkten und indirekten Treibhausgasemissionen Ihres Unternehmens selbstständig zu ermitteln.

### Projektbausteine

In vier eintägigen **Workshops** (Veranstaltungsort: München) erhalten Sie Handlungsanleitungen sowie ein **Kalkulations-Tool** (Excelformat) für die Erstellung Ihres CCFs. Hilfreiche Arbeitsmaterialien wie z.B. Muster für die externe CCF-Berichterstattung unterstützen Sie zusätzlich. Alle vermittelten Informationen basieren auf anerkannten Standards (z.B. Greenhouse Gas Protocol, Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard, DIN EN ISO 14064).

Nachdem Sie ein umfangreiches CCF-Wissen erarbeitet haben, beantworten wir in einem **persönlichen Beratungsgespräch** Ihre individuellen Fragestellungen.

Mit unserem **Newsletterservice** erhalten Sie darüber hinaus aktuelle Meldungen zu CCF und artverwandten Themen, wie z.B. dem Environmental Footprint.

Abgerundet wird der Wissenstransfer durch die „myccf-Website“. Die **Webplattform** bietet Ihnen in einem Login-Bereich sämtliche Projekt-Dokumente zum Download sowie ein breites Spektrum an Hintergrundinformationen.

Zum Projektabschluss haben Sie die Möglichkeit, auf einem offenen, deutschlandweiten **Multiplikatoren- und Netzwerktreffen** Einblicke in andere Klima- und Energieinitiativen zu gewinnen.

### Zielgruppen

Das Projekt richtet sich an alle Unternehmen, die beabsichtigen, einen CCF zu erstellen oder einen bereits erfassten CCF weiterentwickeln möchten. Betriebe, die ein Umwelt- oder Energiemanagementsystem eingeführt haben, verfügen meist über eine solide Datenbasis, die als Grundlage für die Berechnung eines CCF genutzt werden kann. Umgekehrt kann die Erstellung eines CCF dazu beitragen, schrittweise ein nachhaltiges Energie- oder Umweltmanagementsystem einzuführen.

### Projektdauer

Februar bis Dezember 2014. Erster Workshop: 06. Februar 2014

### Projektbeitrag

Der Beitrag zur Deckung der Projektkosten beläuft sich auf 5.000 Euro zzgl. MwSt. pro Unternehmen.

Ihr Partner für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

### Ihr Projektpartner

In Kooperation mit dem **co2ncept plus** – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V. obliegt die Durchführung und Organisation des Projekts der **co2ncept plus GmbH**.

Der Verband informiert und unterstützt seit 2005 bundesweit Unternehmen in fünf strategischen Themenfeldern: Klimapolitik, Klima- und Energiestrategien, Emissionshandel sowie Nachhaltigkeit. **co2ncept plus** organisiert Veranstaltungen, vermittelt strategisches Hintergrundwissen mittels Broschüren und Newslettern, bildet themenbezogene Netzwerke, konzipiert Projekte und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik. Die Dienstleistungsgesellschaft **co2ncept plus GmbH** führt für den Verband die Veranstaltungen und Projekte durch.

[www.co2ncept-plus.de](http://www.co2ncept-plus.de)

**co2ncept plus**

### Ihr fachlicher Projektbegleiter

Zur Verstärkung der fachlichen Expertise begleitet die **sustainable AG** das Projekt.

[www.sustainable.de](http://www.sustainable.de)

**sustainable**

### Unser Förderer

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

gefördert durch

